

## Januar

In den ersten Tagen bekamen wir einen Brief von Frau Dr. Michaela Schuhmann, in dem sie uns informierte, dass die Förderung aus dem Europäischen Sozialfonds ausgelaufen ist, und wir leider keine weitere finanzielle Mittel bekommen können.

Es werden zwar einige Projekte über RathausDirekt organisiert, der Schwerpunkt wird aber beim allgemeinen Vernetzen von Nürnberger Firmen liegen.

Ab sofort wird Herr Thomas Schaller für uns ein neuer Ansprechpartner sein.

Am 11. Januar sind wir zum Neujahrsempfang vom OB Dr. Ulrich Maly eingeladen worden. Unter fast 1500 anwesenden Gästen konnten wir mit einigen Bekannten auf das Neue Jahr anstoßen und mit anderen, wie z.B. Frau Dagmar Wöhl oder Frau Elsa Koller – Knedlik (Vorsitzende der Geschäftsführung Arbeitsamt) über unseren Verein sprechen.

Am 25. Januar haben wir bei der Veranstaltung „Zuschüsse der Stadt Nürnberg für Vereine und Initiativen für Interkulturelle Projekte und Einzelaktivitäten“, die von KUF organisiert worden ist, teil genommen.

Ab 01.01.2012 wurden einige Änderungen beschlossen, die u.a. die Stichtage sowie Höhe von Zuschüssen neu regeln.

Am 30. Januar haben wir uns im Krakauer Haus zur ersten Hauptversammlung getroffen. Von 23 eingetragenen Mitgliedern haben an dieser Versammlung 18 Mitglieder teilgenommen. Im ersten offiziellen Teil wurde der alte Vorstand entlastet, der neue gewählt, auch Kassenbericht haben wir gemacht.

Die Frau Arendt wollte für ein weiteres Jahr nicht kandidieren. Der neue Vorstand für das Jahr 2012 besteht aus: Frau Ewa Hey (Vorsitzende), Hrn. Leszek Wzorek (1. Stellvertreter) und Hrn. Jacek Wawrzyniak (2. Stellvertreter). Die Kasse übernimmt Frau Anna Lewandowska – Pyka.

Im zweiten Teil haben wir über verschiedenen Themen diskutiert und folgende Entscheidungen getroffen:

- der Vorstand wird weiter für 1 Jahr gewählt, der Name wird nicht auf „Polnische Unternehmer in Bayern“ geändert
- wir werden wichtige Personen als Ehrenmitglieder aufnehmen können (ohne Beitragspflicht).

## Februar

Am 8. Februar haben wir Herr Thomas Schaller vom Wirtschaftsratshaus kennen gelernt. Herr Schaller versprach, bei unseren Anliegen zu helfen, erzählte auch über in Zukunft geplante Informationsabende, wo wir weitere Kontakte mit vielen Firmen knüpfen können. Das neue im Konzept wäre, solche Events nicht nur für Vereine mit Migrationshintergrund zu organisieren, sondern auch deutsche Unternehmer mit einzubeziehen.

Am 23. Februar feierte das „Informationszentrum Europe Direct“ in Nürnberg sein 10-jähriges Jubiläum und lud uns zum Rathausgespräch „Die Bedeutung der EU vor Ort“ ein.

Nachdem Frau Barbara Sterl, Leiterin des Europabüros der Stadt Nürnberg, alle Gäste begrüßt hatte, entwickelte sich eine Podiumsdiskussion und die Zuhörer im Saal konnten aus erster Hand über viele verschiedene Probleme und Aspekte in der EU-Politik sehr wichtige Informationen bekommen.

Das Schlusswort gehörte Herrn Dr. Ulrich Maly, der vieles noch einmal aus Sicht der Stadt und Planung erklärte.

29. Februar – Wir haben uns in kleinem Kreis getroffen, um kommende Änderungen bei Berufs- und Zeugnisanerkennung von Sicht des Vereins zu besprechen.

Anwesend waren: Leszek Wzorek, Jacek Wawrzyniak, Maria Zmenda und Arthur Rogoz und Ewa Hey.

Wir haben entschieden, eine rein informative Rolle zu spielen und auf unserer Internetseite

dementsprechende Spalte mit nützlichen Links zu bringen. Weitere Fälle nach Bedarf, wie bis jetzt, weiterleiten.

Bei Bedarf werden Termine bei Frau Else Koller – Knedlik (Arbeitsamt) und Herrn Ronald Smutny (IHK Nürnberg), die u.a. „Allianz pro Fachkräfte“ bilden, ausgemacht.

Ewa Hey hat telefonischen Kontakt mit der polnischen AHK in Warschau und Breslau aufgenommen, um zukünftige Einladungen für wichtige Konferenzen in Polen rechtzeitig zu bekommen. Informationen über PUN hat auch Deutsche Botschaft in Warschau erhalten.

## **März**

Am 12. März trafen wir uns im Krakauer Haus. Vor allem beschäftigten wir uns mit kommenden Terminen und dazu gehörenden Aufgaben und Fragen. Ursula Strawa bot uns einen gemeinsamen Ausflug nach Kulmbach an: die Brauerei in Kulmbach hat sich bereit erklärt, für eine große Gruppe einen kostenfreien Aufenthalt zu organisieren. Für uns wäre das sehr schöne Gelegenheit, uns endlich besser kennen zu lernen. Wir haben uns auf Sonntag, den 6. Mai geeinigt.

Am 14. März veranstaltete das KUF (Amt für Kultur und Freizeit) in den Räumen von Villa Leon eine Schulung zum Thema „Fundraising und Projektmanagement“. Man konnte vieles erklären bekommen und mit eigenen Projekt - Beispielen unterschiedliche Fragen stellen. Referentin war Frau Sonja Panzer.

Am 20. März hatten wir den seit langem erwarteten Termin beim Herrn Dr. Florian Kern, den Vorsitzenden des Marketingvereins „Metropolregion Nürnberg“. Weil dieser Verein für Nürnberg als Standort wirbt, sehr viele namhafte Mitglieder hat, wäre unsere Teilnahme für unsere Gruppe vielleicht von Bedeutung.

Weil dieser Verein vor einem Umzug und strukturellem Umbau steht, haben wir uns entschieden, noch einmal im Mai Kontakt aufzunehmen und unseren Beitritt noch zu überlegen.

Am 28 März trafen wir uns mit anderen Mitgliedern von „Prodiploma“, um über weitere Entwicklung des Vereins zu diskutieren. Auch hier wird auf eine erste Bewegung von IHK gewartet, die die baldige Gesetzesänderung zum Thema Berufs- und Zeugnisanerkennung ins Leben ruft und begleitet.

## **April**

Am 4. April haben wir auf Einladung des Inter-Kultur-Büros in *in* einem Gespräch zum Thema „Anmietung von Büro- und kleineren Gruppenräumen für gemeinnützige Vereine, die im Bereich Integration arbeiten“ teilgenommen, jedoch hat das vorgestellte Konzept keinen Teilnehmer überzeugt.

Am 18. April ist Vorstand der Einladung vom Generalkonsulat der Republik Polen in München gefolgt.

Die Generalkonsulin, Frau Elzbieta Sobotka lud auch zwei Damen von Invest in Bavaria, der Ansiedlungsagentur des Freistaates Bayern ein: Frau Dr. Callies, stellv. Leiterin von „Invest in Bavaria“ und Frau Svetlana Huber, Senior Manager, zuständig u.a. für polnische Investoren. Invest in Bavaria ist dem Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie zugeordnet und unterstützt ausländische Firmen bei der Ansiedlung in Bayern. Frau Generalkonsulin Elzbieta Sobotka kennt viele in Nürnberg lebende Polen, ist bestens über verschiedenen Aktivitäten informiert und freute sich über die Entstehung von PUN sehr. Sofort hatten wir Einladungen zum polnischen Nationalfeiertag am 5. Mai und zum Europaforum am 16. Mai bekommen.

Alle Gesprächspartner waren sich einig, dass noch sehr viel zu tun ist und versprochen in der

Zukunft vielseitige Zusammenarbeit.

Ein Tag später, am 19. April, sprachen wir mit Herrn Ronald Smutny von IHK über „Allianz pro Fachkräfte“, einem Bündnis zwischen IHK und Bundesagentur für Arbeit, zu dem auch andere Organisationen wie das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen, Handwerkskammer, Bundesagentur für Migration und Flüchtlinge oder TIAD beigetreten sind.

Es handelt sich dabei eher um ein politisches Bündnis, wo künftige Entscheidungen getroffen werden. Wir werden dem Bündnis beitreten.

Am 26. April trafen wir uns zur normalen Versammlung im Krakauer Haus um weitere Teilnahmen von uns zu besprechen: Teilnahme an 2. Integrationskonferenz, Teilnahme bei XV. Weltweiter Wirtschaftskonferenz von Polnischen Unternehmern in Warschau und natürlich unserer erster gemeinsamen Ausflug nach Kulmbach am 06. Mai.

Am 28. April während der 2. Migrationskonferenz im Südpunkt präsentierte uns Magdalena Bopp, Mitinhaberin von „Polenreisen“ im Krakauer Haus. Dieser Tag diente der Kontaktpflege mit diversen Ämtern, die mit Ausländern und Integration zu tun haben.

## **Mai**

Am Abend des 2. Mai trafen wir uns zur „Prodiploma“ Veranstaltung, um mit dem Hauptgast, Herrn MdB Michael Frieser, über viele Aspekte der Berufsanerkennungsgesetze zu unterhalten. An gleichem Tag traten wir dem Bündnis „Allianz pro Fachkräfte“ bei.

Am 6. Mai hätten wir schöneres Wetter haben können. Wir sind auf Einladung der Brauerei „Kulmbach“ nach Kulmbach gefahren, um dort unseren ersten gemeinsamen Ausflug zu verbringen.

Es regnete in Strömen, so dass wir total durchnässt ans Ziel kamen. Zum Glück gab es zwischen den Vorführungen durch Bier- und Brotmuseum ein Gläschen Bier zum Aufwärmen und am Ende ein paar Bratwürste mit Kraut zum Stärkung.

Leider hat es keiner von uns geschafft, am Tag zuvor, dem 5. Mai, nach München zu fahren und bei den Feierlichkeiten im Polnischen Generalkonsulat dabei zu sein.

14. Mai – endlich ist es so weit. Offiziell startet IHK-FOSA, eine bundesweite Anerkennungsstelle für Ausländische Berufsabschlüsse. Auch erster Zertifikat wird übergeben: ein Pole aus Stuttgart, Herr Waldemar Felix, bekam vom Bayerischen Staatsminister für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie, Herrn Martin Zeil, eine Urkunde, die seine in Polen als Zerspanungsmechaniker erworbene Qualifikationen in Deutschland als gleichwertige bestätigt.

Am 16. Mai müssten wir uns wirklich teilen: Frau Aleksandra Jastrzebska und Herr Leszek Wzorek sind nach München gefahren, um uns dort beim Europaforum zu präsentieren. Ewa Hey und Maria Zmenda folgten der Einladung von „Allianz pro Fachkräfte“ und haben an der von der Kanzlei Rödl und Partner organisierten Hochschulkonferenz teilgenommen.

Die Einladung zur XV. Weltweiten Polnischen Wirtschaftskonferenz in Warschau am 26. – 27. Mai 2012 haben wir über unser Generalkonsulat bekommen.

Wir haben dort Zeit erhalten, um unsere vielseitige Gruppe vorzustellen. Die ganze Präsentation (mit Bildern aus Nürnberg) ist sehr gut angekommen. Ewa Hey, Aleksandra Jastrzebska, Anna Lewandowska-Pyka, Maria Zmenda und Leszek Aleksander Wzorek haben sehr viele Fragen beantwortet und Kontakte geknüpft.

## **Juni**

Die Abteilung Ethnische Ökonomie übernimmt Frau Christina Döllinger.

Zu Beginn der Fußballmeisterschaften in Warschau schrieb Frau Nicole Netter von Nürnberger Nachrichten einen Artikel über uns: „Polen hat mehr zu bieten als günstige Arbeiter“.

Im Juni noch ein wichtiger Termin: am 26.06. fand die erste Jahreskonferenz der Initiative Allianz pro Fachkräfte mit Maria Zmenda statt.

## **Juli**

Im Juli sind wir von Hrn. Dr. Robert Konat für den Radiosender „Polonium“ interviewt worden, am 20. gab es einen Wissenschaftstag in Erlangen. Dort vertrat uns Peter Schampera. Am 31. präsentierte die IHK – Allianz pro Fachkräfte ein Servicepaket „Willkommen in der Metropolregion Nürnberg“.

## **August – Urlaubszeit**

## **September**

Ende September haben wir an den Außenminister Polens, Herrn Radoslaw Sikorski, einen Brief mit Bitte um finanzielle Unterstützung unseres Vereins geschrieben.

Leider können wir die Zuschüsse auf direkten Weg nicht bekommen, wir könnten uns aber ins Programm „Zusammenarbeit zwischen Polen und Polonia in Ausland in 2013“ im Generalkonsulat eintragen lassen – was wir auch getan haben.

In diesem Monat bilanzierte die „Allianz pro Fachkräfte“ ihr einjähriges Jubiläum, was zum Anlass für die 3.Sitzung im Rother Schloss Ratibor diente. Herr Ronald Smutny berichtete über beschlossene Projekte, Herr Christof Liebel stellte das Servicepaket „Willkommen in der Metropolregion Nürnberg“ vor (auch Herr Nikolas Krezschmar von BAMF), über Umstrukturierungen der Nürnberg berichtete Frau Dr. Christa Standecker.

## **Oktober**

in diesem Monat begannen die kostenlosen Schulungen, die vom KUF im Bürgerzentrum Villa Leon durchgeführt worden sind. Es wurden folgende Themen angeboten: „Wie präsentiere ich meinen Verein optimal“, „Check den Verein“, „Öffentlichkeitsarbeit“ und „Pressearbeit“.

## **November**

7. November bei „Prodiploma“ kommentierte die IHK-FOSA den Ablauf der vergangenen Monate, berichtete über Entwicklung, „Ist-Lage“ sowie Plänen für die Zukunft.

Am 11. November sind wir von Frau Konsulin Justyna Lewanska zum Konzert anlässlich des Nationalfeiertages der Unabhängigkeit Polens eingeladen worden.

Am 18. November im Saal von PMK präsentierten wir uns der polnischen Gemeinde.

Am 23. folgten wir der Einladung von Frau Iwona Lompart, um andere polnische Vereine und Organisationen sowie engagierte Personen kennenzulernen.

26.11. – Wirtschaftstag Polen in IHK Regensburg mit vielen interessanten Vorträgen und Programmen für Fotovoltaik und Energie.

Auch etwas Negatives: die von uns für den 25.11. geplante Präsentation bei PMK ist nicht gelungen.

## **Dezember**

... war sehr angenehm: zuerst polnisch-bayerisches Weihnachtstreffen in München am 11.12 und paar Tage später am 16.12. die erste eigene Weihnachtsfeier im Krakauer Haus.

Ein gelungenes Jahr. Mitgliederzahl: 27